



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4910-015

**GISPADID:** 2002201

**Objektbezeichnung:**

Bergbaurelikte im Suedsuedwesten von Bickenbach

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Engelskirchen

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,69

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Im Tal der Leppe befinden sich bei Madonna und Neumoresnet Bergbaurelikte des gleichnamigen Blei-Zink-Erzganges. Dieser liegt an der Suedflanke des Bickelbacher Sattels innerhalb der Bensberg-Schichten (bzw. Kuellbach-Schichten) und streicht mit 150° und faellt mit etwa 60° nach SW ein. Als weitere Fuellungen des ein Meter maechtigen Erzganges kommen Quarz, Sandstein und Kluffletten vor. Die Erze wurden zwischen 1826 und 1916 abgebaut.

Nach EFFERTZ foerderte die Grube Madonna (R 2600650, H 5653000) im Zeitraum 1826 bis 1890 insg. 2.518 t Bleierze. An Bergbaurelikten finden sich nahe der Strasse einige Pingen sowie eine Halde. Nordoestlich der Halde ist zu erkennen, dass der Hang frueher mit Bruchsteinmauern terrassiert war. Im oberen Bereich der Halde ist durch eine ueber zwei Meter hohe Mauer eine Plattform gebildet worden.

Die Grube Neu Moresnet IV (R 2600700, H 5652850) foerderte im Zeitraum zwischen 1826 und 1908 insg. 2.375 t Bleierze. Der Bereich des ehemaligen Erzganges wird im Wald von kleinen Pingen begleitet. Es existierten frueher zwei Luftschaechte, wovon der auf Anhoehe gelegene Schacht (auf der TK 25 1980 noch als Wasserloch dargestellt) offensichtlich neu verfuellt wurde und im Ge-laende nur noch als leichte Erhebung festzustellen ist. Der Standort des zweiten, am Hang gelegenen Luftschaechtes ist durch eine groessere, eingezaeunte Pinge zu erkennen. Ein im Tal angesetzter Stollen, der im 2. Weltkrieg von den Bewohnern der umliegenden Haeuser als Luftschtzbunker genutzt wurde, ist nach Auskunft eines Anwohners eingebrochen, der Eingang nicht mehr sichtbar. Die Halde, die auf dem jetzigen Hof der Werkzeugschleiferei Roettel lag, wurde zu Strassenbaumassnahmen abgefahren.

Die Pingen der beiden Gruben sind durch teilweises oder vollstaendiges Verfuellen mit Muell oder Kompostmaterial z.T. deutlich be-eintraechtigt.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch schutzwuerdig



**Pädagogische Eignung:** Nein

**Erholungseignung:** Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Emsium

### Kenndaten:

Landschaftsform-vulkanogen	/ gx4c
Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Felsbildungen

Felswand,-bastion

Pyroklastika

Palaeovulkanite

natürlicher Aufschluss

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Schacht

Abraumhalde

Ortsangabe ungenau

Mineral- oder Kristallbildungen

### Umfeld:

Brache

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg



Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

**Naturräumliche Zuordnung:**

338 – Bergische Hochflächen

**Höhe über NN:**

min. 151 m, max. 187 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4910-015

**Objektbezeichnung:**

Bergbaurelikte im Suedsuedwesten von Bickenbach

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Engelskirchen

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,69

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4910, Q4, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2600579 / H: 5652952

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 25.6.2020

---